

*WSV-Wasserballberichte kompakt:*

## **Oberligateam unterliegt Hannover mit 9:12**

**Wolfenbüttel.** Im letzten Heimspiel des Bezirks Hannover empfing die D-Jugend des Wolfenbütteler Schwimmvereins Hellas 99 Hildesheim im städtischen Freibad Okeraue. Die Partie ging für die Gastgeber deutlich mit 3:15 verloren. Hildesheim trat mit einer Mannschaft an, deren Altersdurchschnitt um ein Jahr höher lag. Trotz einer kämpferisch guten Leistung standen am Ende nur drei Tore für die Mannschaft um Trainer Dominik Waldmann. Die Wolfenbütteler müssen weiter Spielerfahrung sammeln, um gegen die Teams im Bezirk bestehen zu können.

Die erste Herrenmannschaft des

WSV konnte den Schwung aus dem Sieg gegen Germania Braunschweig zwar mitnehmen, unterlag aber im Heimspiel dem FS Hannover knapp mit 9:12. Wolfenbüttel war mit dreizehn Spielern vertreten, Hannover nur mit acht. Trotzdem gelang es den Gastgebern nicht, im gesamten Verlauf der Partie in Führung zu gehen. Bester Torschütze im Team um Trainer Dirk Kummer war Jan Dedecke mit fünf Treffern.

Einen ungefährdeten 11:2 Erfolg erkämpfte sich die C-Jugend im Auswärtsspiel gegen den SV Langenhagen. Die WSV-er konnten dabei ihre schwimmerische und technische Überlegenheit aus-

spielen. Trainer Peter Waldmann erlebte einen ungewohnt ruhigen Abend in Hannover. Erfolgreichste Torschützen in der WSV-C-Jugend waren Leon Bischoff mit vier und Florian Straube mit drei Treffern.

Einen Sieg am grünen Tisch errang die WSV-C-Jugend in der nächsten Partie gegen den TSV Anderten. Dieser war nicht spielfähig angetreten. Das Spiel wurde für den WSV mit 2:0 Punkten und 10:0 Toren gewertet.

Die zweite Herrenmannschaft des Wolfenbütteler Schwimmvereins empfing am Fämmelsee den SV Union Seesen. Die Partie endete mit einem klaren 12:6 Erfolg für die Gastgeber. Dominik Waldmann erzielte als bester Werfer sechs Tore.